

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =  
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =  
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

**Band:** - (1998)

**Heft:** 57

**Rubrik:** Jahresrechnung der Schriftenverkaufsstelle 1997

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jahresrechnung der Schriftenverkaufsstelle 1997

Für das Jahr 1997 konnten durch die Schriftenverkaufsstelle Fr. 5416.75 an die SGFF überwiesen werden, mehr als doppelt soviel wie im Jahre zuvor. Hauptgrund für dieses wesentlich höhere Resultat waren die beiden Arbeitshilfen Nr. 8 (Verzeichnis der Kirchenbücher des Kantons Bern) und Nr. 5 (Grundlagen der Familienforschung in der Schweiz).

Die Arbeitshilfe Nr. 8 wurde von Thun aus verschickt, leider mit einer etwas dünnen Verpackung, weshalb die Rücksendungen von 14 Expl. nach Muttenz alle etwas zerknittert ankamen. Rücksendungen gab es in diesem Falle, weil uns nicht alle Aenderungen der Abonnemente der Arbeitshilfen (Tod, kein Interesse mehr etc.) bekannt waren und weil die Berner Mitglieder schon ein Expl. erhalten hatten. Total wurden von dieser Arbeitshilfe 132 Expl. verkauft.

Von der Arbeitshilfe Nr. 5 wurden 102 Expl. verkauft. Der Grund für diese unerwartet hohe Zahl war vor allem ein Artikel im „Beobachter“, welcher speziell auf dieses Büchlein – samt der Adresse der Schriftenverkaufsstelle – hinwies. Nach dem Erscheinen dieses Artikels trafen aus der ganzen Schweiz Bestellungen ein. Einmal mehr zeigte es sich also, dass gute Zeitungsartikel für unsere Gesellschaft wertvoll sein können.

Ausgestellte Rechnungen netto	Fr. 3 372.-	
Bezahlte Rechnungen	<u>Fr. 2 030.10</u>	Fr. 1 341.90
<b>Aufteilung</b>		
An die SGFF 40 % von Fr. 1341.90	Fr. 536.75	
Arbeitshilfen Nr. 4 9 Expl.	Fr. 90.-	
Nr. 5 102 Expl.	Fr. 1530.-	
Nr. 6 12 Expl.	Fr. 480.-	
Nr. 7 14 Expl.	Fr. 140.-	
Nr. 8 132 Expl.	<u>Fr. 2640.-</u>	Fr. 5416.75
An die Schriftenverkaufsstelle 60 % von Fr. 1341.90	Fr. 805.15	
Arbeitshilfen 4 – 8	<u>Fr. 1405.-</u>	Fr. 2210.15
Per Ende 1997 offene Rechnungen	Fr. 795.75	
Eingekaufte Bücher und Familienkarten	Fr. 1325.50	

Der Leiter der Schriftenverkaufsstelle: Werner Hug